FUEL POWER ENERGY e.V.

Pressemitteilung

18. April 2016

Die Bilanz 2015 der Häfen in Schleswig-Holstein: gemischt

Wie lief es bei der Schifffahrt 2015 in Schleswig-Holstein? Jetzt legte das Statistikamt Nord die Bilanz vor. Sie fällt im Vergleich mit 2014 gemischt aus, unter dem Summenstrich jedoch eher positiv.

- In den Seehäfen wurden insgesamt 3,6 % weniger Güter umgeschlagen. Die Gütermenge fiel auf 35 Millionen Tonnen. Das Minus drückt sich auch in der Zahl der abgefertigten Schiffe aus. Es waren 51.224 (- 2,9 %).
- Unter den größeren Seehäfen des Landes machte lediglich Puttgarden eine Ausnahme. Hier stieg die Gütermenge um 4,2 %.
- Der Fährverkehr über die Nord- und Ostsee legte einerseits zu, andererseits nicht. Genauer: Die Anzahl der übergesetzten Autos, Omnibusse und Krafträder erhöhte sich um 2,5 %, jedoch wurden 2,2 % weniger Lkw, Anhänger und Trailer befördert. Und der Containerumschlag nahm um 4,6 % ab.
- Die Binnenschifffahrt schlug 2015 satte 4,5 Millionen Tonnen um. Das sind volle 20 % mehr als 2014!

FPE Fuel Power Energy e.V.
Bäckerstr. 11-13
21244 Buchholz i.d.N.
Tel +49 (0)41 81 / 216 165
Fax +49 (0)41 81 / 216 58 121
office@fpe-ev.de
www.fpe-ev.de

Über den Fuel Power Energy e.V.:
Der Fuel Power Energy e.V. ist die unternehmensneutrale Interessenvertretung für das Produkt Rückstandsöl als Energieträger und seine hohe Wirtschaftlichkeit insbesondere für die industrielle Wärmeerzeugung und als Treibstoff für die Schifffahrt. Auf diesem Gebiet sind wir anerkannte Spezialisten, die sich, in verschiedenen Branchen tätig, zu einem Förderkreis zusammengeschlossen haben. Aufgabe des FPE ist die kompetente Beratung beim Einsatz von Schweröl von der Planung über die Genehmigungsverfahren bis zum Betrieb einschließlich der Brennstofflagerung. Unsere Partner im Kommunikationsnetz setzen sich mit viel Kompetenz bei Ministerien und Behörden für das Produkt Rückstandsöl ein.